

Green Product Award · Green Concept Award

Schema & Bewertungsverfahren

Version 1

Zuletzt aktualisiert: 07.07.2026

Zweck und regulatorischer Kontext

Dieses Full-Scheme-Dokument erläutert die Regeln und die Durchführung des Green Product Award und des Green Concept Award, die Bewertung von Einreichungen, die Trennung von Juryergebnissen und Publikums-/Redaktionsauszeichnungen, die erwarteten Nachweise, die Nutzung der beiden Siegel sowie die Kommunikation der Award Anerkennungen Audience Award und Editor's Choice. Die Regeln sollen Transparenz für Bewerber, Zertifikatsinhaber, Siegel- und Badge-Nutzer, Verbraucher, Wettbewerber und Behörden schaffen.

Die Regeln werden unter Bezugnahme auf die Richtlinie (EU) 2024/825 zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel geführt. Das Schema ist darauf ausgelegt, eine transparente, faire, diskriminierungsfreie und unabhängig bewertete Nutzung von Nachhaltigkeitskennzeichnungen zu unterstützen. Dieses Dokument stellt keine Rechtsberatung dar und garantiert keine rechtliche Konformität eines Bewerbers, Produkts, einer Dienstleistung, eines Prozesses, Konzepts oder Claims.

Das Schema unterscheidet klar zwischen Siegeln und Award Badges. Das Green Product Award Siegel und das Green Concept Award Siegel sind die einzigen Siegel im System. Sie sind mit Zertifikatsnachweisen und QR- oder Web-Verifizierung verbunden. Audience Award und Editor's Choice sind Award Anerkennungen, die über visuell unterschiedliche Award Badges gezeigt werden; sie sind keine Siegel, verfügen über keine Siegelzertifikate oder QR-Verifizierung und dürfen nicht als Nachweis für Produktnachhaltigkeit, rechtliche Konformität oder Unternehmenszertifizierung verwendet werden.

1. Rollen und Verantwortlichkeiten im Schema

Das Schema trennt Betrieb, Bewertung, Zertifizierung, Jurybewertung, Bewerber und optionale Services. Bewertungsentscheidungen werden nicht durch kommerzielle Beziehungen oder Werbeleistungen beeinflusst.

Funktion	Einheit	Rolle
Schema-Inhaber / Betreiber / Lizenzgeber für Siegel und Badges	White Lobster GmbH & Co. KG / Green Product Award	Betreibt die Award-Plattform, verwaltet Kommunikation, Veranstaltungen, Teilnehmerbeziehungen, Siegellizenzen und Award-Badge-Genehmigungen. Trifft keine individuellen Bewertungs- oder Zertifizierungsentscheidungen.

Bewertungs- und Zertifizierungsstelle	Green Future Club gUG	Definiert und überwacht Kriterien, koordiniert die Expertenbewertung und das Compliance-Monitoring nach den veröffentlichten Scheme Rules, dokumentiert Zertifizierungsergebnisse und verwaltet Monitoring-, Verlängerungs-, Korrektur-, Suspendierungs- und Entzugsverfahren unabhängig von Bewerbern und kommerziellen Services.
Jury	Unabhängige Expertinnen und Experten, bestellt und koordiniert durch Green Future Club gUG (GFC) als verantwortliche Scheme Body	Bewertet zulässige Einreichungen anhand der veröffentlichten Kriterien, vorbehaltlich Kompetenz-, Interessenkonflikt- und Befangenheits-Regeln. Für jede zulässige Einreichung bewerten mindestens zwei Jurymitglieder das Projekt; bei Bedarf kann ein drittes Jurymitglied oder eine Moderation bei Abweichungen, knappen Entscheidungen oder Nachweisfragen eingesetzt werden.
Bewerber / Siegelnutzer / Badge-Nutzer	Unternehmen, Start-up, Student, Absolvent, Designer oder sonstiger zulässiger Teilnehmer	Reicht Informationen über das Online-System ein. Darf ein Siegel nur für den ausgezeichneten Gegenstand, die Award Typ, Kategorie, Gültigkeitsdauer und nach den Siegelnutzungsregeln verwenden.
Optionale Services	Beratung, Sichtbarkeit, Einreichungsunterstützung, Kommunikation, E-Learning oder Product-Readiness-Services	Optionale Services sind von Bewertungs- und Zertifizierungsentscheidungen getrennt. Personen, die Beratungs- oder Einreichungsunterstützung für einen Bewerber erbracht haben, sind von Bewertung, Monitoring und Zertifizierungsentscheidungen für diesen Bewerber ausgeschlossen.

Der Green Product Award wird von der White Lobster GmbH & Co. KG betrieben. Green Future Club gUG ist eine rechtlich separate Bewertungs- und Zertifizierungsstelle, verantwortlich für Kriterienfestlegung, Koordination der Expertenbewertung, Zertifikatsnachweise und Compliance-Monitoring nach den veröffentlichten GPA Scheme Rules, unabhängig von Bewerbern und optionalen kommerziellen Services.

Zertifizierungsentscheidungen werden unter Verantwortung der Green Future Club gUG durch dokumentierte Bewertungs- und Zertifizierungsverfahren getroffen. White Lobster GmbH & Co. KG hat als Award-Betreiber und kommerzieller Serviceanbieter kein Recht, Juryscores, Zertifizierungsentscheidungen, Monitoring-Ergebnisse, Suspendierungsentscheidungen oder Entzugsentscheidungen zu ändern.

Jede Eigentums-, Management- oder operative Beziehung zwischen dem Scheme-Betreiber und der Bewertungsstelle wird durch dokumentierte Interessenkonfliktkontrollen, Rollentrennung,

Entscheidungsaufzeichnungen und den Ausschluss kommerzieller Mitarbeitender von Zertifizierungsentscheidungen gesteuert.

2. Schlüsselbegriffe

Begriff	Bedeutung
Award Anerkennung	Anerkennung, die durch den Award-Prozess vergeben wird, zum Beispiel Finalist, Winner, Audience Award oder Editor's Choice. Eine Award Anerkennung allein begründet nicht automatisch ein Recht zur Nutzung eines Siegels.
Green Product Award Siegel	Das Siegel für Produkte oder Dienstleistungen, die bereits auf dem Markt sind, unter den veröffentlichten Kriterien bewertet wurden und die einschlägigen Anforderungen an Scoring, Nachhaltigkeit, Nachweise, Gültigkeit und Monitoring erfüllen. Es ist mit einem Zertifikatsnachweis und QR- oder Web-Verifizierung verbunden.
Green Concept Award Siegel	Das Siegel für Konzepte, die noch nicht auf dem Markt platziert sind. Es erkennt das eingereichte Konzept im bewerteten Konzeptstadium an. Es ist ein Award-Siegel für Konzeptanerkennung, keine Produktmarktzertifizierung und kein Nachhaltigkeitsnachweis für vermarktete Produkte.
Award Badge	Ein visuell unterschiedliches Badge für Audience Award oder Editor's Choice Recognition. Award Badges sind keine Siegel, verfügen über keine Siegelzertifikate oder QR-Verifizierung und dürfen nicht als Nachweis für Produktnachhaltigkeit, rechtliche Konformität oder Unternehmenszertifizierung verwendet werden.
Award Typ	Das spezifische Produkt, die Dienstleistung oder das Konzept, das bewertet, anerkannt und im Zertifikatsnachweis oder in der Award-Kommunikation benannt wird.
Award Scope	Der benannte ausgezeichnete Gegenstand zusammen mit Award Typ, Award-Kategorie und Recognition Level im Zertifikatsnachweis, z. B. Green Product Award, Consumer Goods, Finalist oder Winner. Dies bedeutet keine technische Zertifizierung von Verpackungen, Materialien, Komponenten oder des Unternehmens insgesamt.
Zertifikatsnachweis	Der Verifizierungsnachweis, der für die Nutzung des Green Product Award Siegel und des Green Concept Award Siegel ausgestellt wird. Er nennt Projektname, Award Typ, Kategorie, Recognition Level, Kriterienversion, Gültigkeit, Aussteller und Verifizierungs-QR-Code.
Gültigkeitsdauer	Green Product Award Siegels sind für 12 Monate ab dem im Zertifikatsnachweis genannten Datum gültig, sofern kein anderer Zeitraum ausdrücklich angegeben ist. Die weitere Nutzung erfordert Verlängerung oder erneute Prüfung. Die Nutzung des Green Concept Award Siegel bleibt auf das bewertete Konzeptstadium beschränkt und darf nicht für produktbezogene Marktkommunikation verwendet werden, sobald das Konzept in den Markt eintritt.
Finalist / Winner	Anerkennungs-Level im Green Product Award oder Green Concept Award.

Audience Award Badge	Ein Public-Voting-Award-Badge, das Publikumsvorlieben unter zulässigen jurybestellten Finalisten widerspiegelt. Es ist kein Siegel.
Editor's Choice Badge	Ein redaktionelles Award Badge, ausgewählt vom Award-Redaktionsteam unabhängig von Juryscore und öffentlicher Abstimmung. Es ist kein Siegel.

3. Zulässigkeit, Award Typ und Kategorien

Die Zulässigkeit gilt für die zwei jurybewerteten Award Typen: Green Product Award und Green Concept Award. Audience Award und Editor's Choice sind keine separaten Award-Typen. Sie sind zusätzliche Award-Anerkennungen, die in Abschnitt 9 beschrieben werden.

3.1 Green Product Award

Der Green Product Award richtet sich an Produkte oder Dienstleistungen, die bereits auf dem Markt sind. Bewerber können Unternehmen, Start-ups und andere berechnigte Organisationen sein, die ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Dienstleistung zur Bewertung nach den veröffentlichten Kriterien einreichen.

Der Green Product Award nutzt eine Jurybewertung anhand der veröffentlichten Kriterien und kann zu einer Finalist- oder Winner-Anerkennung führen. Das Green Product Award Siegel darf nur verwendet werden, wenn das eingereichte Produkt oder die Dienstleistung zusätzlich die einschlägigen Anforderungen an Scoring, Sustainability, Nachweise, Gültigkeit und Monitoring erfüllt.

Das Green Product Award Siegel gilt nur für das benannte ausgezeichnete Produkt oder die benannte Dienstleistung, Award-Jahr, Kategorie, Recognition Level, Award Scope und Gültigkeitsdauer, wie im Zertifikatsnachweis angegeben. Es ist keine Unternehmenszertifizierung, gilt nicht automatisch für andere Produkte oder Dienstleistungen und garantiert keine rechtliche Konformität.

3.2 Green Concept Award

Der Green Concept Award richtet sich an Konzepte, die noch nicht auf dem Markt platziert sind. Bewerben können sich Unternehmen, Start-ups, junge Designer, Studierende und Absolventen, die ein Konzept in einem definierten Entwicklungsstadium einreichen.

Der Green Concept Award nutzt eine Jurybewertung anhand der veröffentlichten Kriterien und kann zu einer Finalist- oder Winner-Anerkennung führen. Das Green Concept Award Siegel erkennt das eingereichte Konzept in dem Stadium an, in dem es bewertet wurde. Es ist ein Award-Siegel für die Anerkennung im Konzeptstadium, keine Produktmarktzertifizierung und kein Nachhaltigkeitsnachweis für ein vermarktetes Produkt.

Wenn ein anerkanntes Konzept später zu einem vermarkteten Produkt oder einer vermarkteten Dienstleistung wird, darf das Green Concept Award Siegel nicht mehr für produktbezogene

Marktkommunikation verwendet werden. Das Produkt oder die Dienstleistung muss erneut unter dem Green Product Award eingereicht werden, bevor die Nutzung des Green Product Award Siegel möglich ist.

3.3 Award-Kategorien

Kategorien umfassen Arbeitswelt, Architektur, Fashion, Gebäude-Design, Initiatives & Services, Interior & Lifestyle, Kinder, Konsumgüter, Küche, Mobilität, Neue Materialien, Personal Care, Sport und Verpackung. Die relevante Kategorie wird im Einreichungsprozess und, soweit anwendbar, im Zertifikatsnachweis angegeben.

4. Einreichungs-, Bewertungs- und Zertifizierungsprozess

Schritt	Prozessregel
Call for Submissions	Das Schema veröffentlicht einen Call for Submissions mit relevanten Daten, Bewerberkategorien, Gebühren, Kategorien, Kriterienversion und Einreichungsweg.
Standardisierte Online-Einreichung	Bewerber reichen ihre Angaben über ein standardisiertes Online-Formular ein. Die eingereichten Informationen werden in der Award-Datenbank gespeichert und bilden die primäre Grundlage der Bewertung.
Formale Vollständigkeitsprüfung	Der Veranstalter prüft Einreichungen auf formale Vollständigkeit und Berechtigung. Teilnehmende können eingeladen oder zugelassen werden, die Einreichung vor der Bewertung zu optimieren, zu klären oder zu vervollständigen.
Nachweisprüfung	Eingereichte Informationen, Dateien und Nachweise werden anhand der veröffentlichten Kriterien geprüft. Nicht belegte Claims werden nicht als Substantiierung für siegelrelevante Claims akzeptiert.
Unabhängige Jurybewertung	Jede zulässige Einreichung wird von mindestens zwei Jurymitgliedern über das Online-Bewertungssystem bewertet. Juroren bewerten jedes Kriterium mit 0 bis 8 Punkten. Scores, individuelle Kommentare, gemittelte gewichtete Punkte und Juryzitate werden als Bewertungsaufzeichnungen aufbewahrt.
Prüfung der Green Product Award Siegel-Zulässigkeit	Nach dem Award-Scoring wird die Zulässigkeit für das Green Product Award Siegel separat gegen den ausgezeichneten Gegenstand, die Award-Kategorie, Sustainability-Schwelle, Substantiierungsregeln, Gültigkeitsdauer, Monitoring und Siegelnutzungsbedingungen geprüft.
Public Voting / Audience Award Badge	Die von der Jury bestimmten Finalisten nehmen an einer Publikumswahl zur Bestimmung der Audience Award Badges teil. Die Wahl ist eine Publikumperspektive und bestimmt den Juryscore nicht.
Moderation und knappe Entscheidungen	Eine Präsenzprüfung, jährliches Expertentreffen und/oder Online-Meeting kann stattfinden, um knappe Scores, Nachweisfragen, Kategorienfit, Inkonsistenzen oder Grenzfälle zu besprechen. Eine Moderation klärt die Anwendung der Kriterien; sie ersetzt die veröffentlichten Kriterien nicht.
Ergebnis und Dokumentation	Finalists und Winners der Green Product Award oder Green Concept Award erhalten einen Zertifikatsnachweis. Dieser enthält den

	ausgezeichnetem Gegenstand, Award Typ, Kategorie, Recognition Level, Gültigkeit oder Konzeptstatus, QR-/Verifizierungslink. Zusätzlich erhalten sie die Siegelnutzungsleitlinien und das erlaubte Wording. Audience Award und Editor's Choice Gewinner erhalten Award-Badge-Kommunikationsleitlinien, keine Siegelzertifikate.
--	--

5. Bewertungsunabhängigkeit und Verifizierung

Bewertung und Zertifizierung werden von Green Future Club gUG als rechtlich separater Stelle koordiniert. Die Verifizierung beruht auf dokumentierten Verfahren, Kompetenz der Assessoren, Interessenkonfliktkontrollen, aufbewahrten Bewertungsaufzeichnungen und öffentlichen Kriterien, nicht auf unbelegten Selbsterklärungen des Bewerbers.

Die Jury vereint internationale Expertinnen und Experten aus Design, Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Wissenschaft. Ihre unterschiedlichen Perspektiven unterstützen eine ausgewogene Bewertung und Feedback. Die Jurykompetenz wird durch Assessor-Kompetenzmatrix, Jurybestellungsrichtlinie, Interessenkonflikterklärungen und Befangenheits-Aufzeichnungen dokumentiert.

Das finale Bewertungsergebnis und der Zertifikatsnachweis basieren auf dem gewichteten Durchschnitt der Juryscores, normalerweise von mindestens zwei Juroren und, bei Bedarf, zusätzlicher Bewertung oder Moderation bei knappen oder divergierenden Fällen.

5.1 Interessenkonflikte / Befangenheit

- Jurymitglieder und Bewertungsbeteiligte müssen persönliche, kommerzielle, beratende oder sonstige relevante Beziehungen zu einem Bewerber oder einer Einreichung offenlegen.
- Personen mit einem Konflikt in Bezug auf einen bestimmten Bewerber sind von Bewertung, Juryberatung, Monitoring und Zertifizierungsentscheidungen für diesen Bewerber ausgeschlossen.
- Wenn eine Person Beratungs- oder Einreichungsunterstützung für einen Bewerber erbracht hat, ist sie von Bewertungs- und Zertifizierungsfunktionen für diesen Bewerber ausgeschlossen.
- Bewertungsaufzeichnungen werden getrennt von kommerziellen, beratenden und promotionalen Aktivitäten geführt.
- Für jede Einreichung dokumentiert das Schema, ob ein optionaler Service gekauft wurde, wer ihn erbracht hat, welche Assessoren, Juroren und Zertifizierungsentscheider dadurch ausgeschlossen sind, wer das Projekt bewertet hat, die individuellen und gemittelten gewichteten Punkte und jedes genehmigte Juryzitat für die Kommunikation.

5.2 Kompetenz- und Unabhängigkeitsdokumentation

Green Future Club gUG muss ein dokumentiertes Kompetenz- und Unabhängigkeitspaket für das Schema führen. Dieses Paket muss Kriterienversion, Assessor-Auswahllogik, Jurybestellungsrichtlinie, Assessor-Kompetenzmatrix, Interessenkonflikterklärungen, Befangenheits-Aufzeichnungen,

Bewertungsaufzeichnungen, Zertifizierungsentscheidungsaufzeichnungen, Monitoringprozess sowie Korrektur-, Suspendierungs- oder Entzugsverfahren enthalten.

Die Schemaanforderungen und Kriterien werden unter Einbeziehung relevanter Expertinnen, Experten und Stakeholder überprüft, einschließlich Juryexpertise und, soweit angemessen, Nachhaltigkeits-, Design-, Wirtschafts-, Wissenschafts-, Verbraucherkommunikations- und Produktsektor-Expertise. Die Bewertungsstelle führt Aufzeichnungen über wesentliche Kriterienprüfungen und Aktualisierungen.

Wenn ein externer akkreditierter Verifizierer oder eine separate Verifizierungsstelle eingesetzt wird, muss diese Rolle in der einschlägigen Scheme-Dokumentation oder im Zertifikatsnachweis benannt werden. Wenn keine externe Akkreditierung genutzt wird, muss das Schema dennoch dokumentierte Kompetenz, Unabhängigkeit, Third-Party Assessment und objektive Monitoringverfahren nachweisen können. Das Schema stützt sich nicht auf unbelegte Selbsterklärungen von Bewerbern.

Beschwerden und Einsprüche können über den veröffentlichten Kontaktkanal service@gp-award.com eingereicht werden. Beschwerden und Einsprüche werden getrennt von kommerziellen und promotionalen Aktivitäten behandelt.

6. Bewertungskriterien und Scoring

Jede Einreichung wird anhand von sieben Kriterien bewertet. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 8 Basispunkten bewertet und anschließend nach Abschnitt 7 gewichtet. Unterkriterien leiten die Bewertung; sie werden nicht automatisch gleich gewichtet, sofern dies nicht ausdrücklich angegeben ist. Der finale Score spiegelt die Bewertung der Jury anhand der eingereichten Materialien und unterstützenden Nachweise wider.

#	Kriterium	Kernfrage / Rolle
1	Overall Approach	Ist die Idee klar, glaubwürdig, originell und relevant? Dieses Kriterium unterstützt die Award-Bewertung, ersetzt aber nicht die evidenzbasierte Bewertung ökologischer oder sozialer Eigenschaften.
2	Elaboration	Ist das Projekt gut recherchiert, entwickelt und substantiell belegt? Höhere Scores erfordern Dokumentationsqualität, Transparenz über Annahmen und Nachweismachvollziehbarkeit.
3	Impact	Erzeugt es einen relevanten ökologischen, sozialen, nutzerbezogenen oder systemischen Nutzen innerhalb einer definierten Impact-Grenze?
4	Market	Ist der Zielmarkt klar, mit glaubwürdiger Nachfrage, Wettbewerbspositionierung und Skalierungspotenzial? Market substantiiert keine Nachhaltigkeitsleistung und kann schwache Nachhaltigkeitsnachweise nicht kompensieren.
5	Design	Ist es hinsichtlich Ästhetik, Funktion, Verpackung, Nutzbarkeit und Kommunikation gut gestaltet? Designqualität allein substantiiert keine ökologische oder soziale Leistung.

6	Innovation	Führt es eine relevante Neuheit, Verbesserung oder neue Anwendung ein? Innovation trägt nur dann zu nachhaltigkeitsbezogener Anerkennung bei, wenn der Bewerber den Nachhaltigkeitsnutzen erklärt und belegt.
7	Sustainability	Sind die Nachhaltigkeitsvorteile spezifisch, lebenszyklusbewusst und evidenzbasiert? Dieses Kriterium hat eine verpflichtende Gatekeeping-Funktion für die Green Product Award Siegel-Zulässigkeit.

6.1 Allgemeine Scoring-Skala

Punkte	Bedeutung
0	Nicht adressiert oder auf Grundlage der eingereichten Informationen nicht bewertbar.
1-2	Sehr schwach, kaum belegt, nur am Rand relevant oder nur allgemein behauptet.
3-4	Solide; verständlich, bewertbar und mit klarer Grundlage für das Kriterium.
5-6	Gut; leicht nachvollziehbar und durch angemessene Nachweise unterstützt.
7	Sehr stark; gut belegt, relevant und überzeugend umgesetzt.
8	Herausragend; außergewöhnlich klar, gut belegt und beispielhaft für das Kriterium.

6.2 Kriteriendetails

Overall Approach (0-8)

- Klarheit des eingereichten Produkts, der Dienstleistung oder des Konzepts und des adressierten Problems
- Relevanz des adressierten Problems in der angegebenen Award-Kategorie
- Glaubwürdigkeit der vorgeschlagenen Lösung anhand der eingereichten Informationen
- Originalität des Ansatzes, soweit diese mit einem klaren Produkt-, Dienstleistungs-, Prozess- oder Konzeptbeitrag verbunden ist
- Qualität und Konsistenz des Konzeptframings, einschließlich der Unterscheidung zwischen Fakten, Annahmen und beabsichtigten Ergebnissen
- Reproduzierbarkeit oder Übertragbarkeit, sofern behauptet und durch eingereichte Materialien unterstützt
- Klare Verbindung zwischen Gesamtansatz und dem spezifischen Bewertungsgegenstand
- Hinweis: Dieses Kriterium unterstützt die Award-Bewertung. Es substantiiert für sich genommen keine ökologische oder soziale Leistung und kann unzureichende Nachhaltigkeitssubstantiierung nicht kompensieren.

Elaboration (0-8)

- Tiefe der Recherche und Entwicklung hinter dem eingereichten Produkt, der Dienstleistung, dem Prozess oder Konzept
- Vollständigkeit der Produkt-, Dienstleistungs-, Prozess- oder Konzeptentwicklung im eingereichten Stadium

- Qualität, Nachvollziehbarkeit und Relevanz der eingereichten Dokumentation
- Nachweisbasis, z. B. Zertifikate, Testberichte, LCA, EPD, Materialdaten, Lieferantennachweise, Berechnungen, technische Dokumentation oder vergleichbare Nachweise
- Technische Umsetzbarkeit anhand der eingereichten Informationen
- Transparenz über Annahmen, Einschränkungen, Ausschlüsse und Entwicklungsstand
- Klare Verbindung zwischen eingereichten Claims, unterstützenden Nachweisen und Bewertungsgegenstand
- Hinweis: Für höhere Scores ist eine spezifische Dokumentation für das eingereichte Produkt, die Dienstleistung erforderlich. Alternativ ist eine klare Erklärung notwendig, wenn die Nachweise kategorie-, lieferanten- oder repräsentativbezogen sind.

Impact (0-8)

- Ökologische Verbesserung, sofern die behauptete Verbesserung spezifisch und mit dem eingereichten Gegenstand verbunden ist
- Soziale oder arbeitsbezogene Verbesserung, soweit anwendbar und durch angemessene Nachweise oder Erläuterungen unterstützt
- Verbesserung des Nutzerverhaltens, sofern der Mechanismus und der erwartete Nutzen klar erläutert werden
- Verbesserung von Produktionsbedingungen, wenn relevante Produktionsstufe und Nachweisbasis identifiziert sind
- Verteilungs-, Adoptions- oder Skalierungspotenzial, wenn dies mit dem behaupteten Impact verbunden und nicht als Impact an sich behandelt wird
- Systemische Relevanz, wenn die relevante Systemgrenze erklärt wird
- Klarheit der Impact-Grenze, z. B. Produkt, Verpackung, Produktion, Dienstleistung, Nutzungsphase oder End of Life
- Berücksichtigung relevanter Trade-offs, einschließlich der Frage, ob ein Nutzen in einem Bereich negative Effekte in einer anderen Lebenszyklusphase erzeugen kann
- Hinweis: Impact Claims müssen spezifisch, eingegrenzt und verhältnismäßig belegt sein. Eine breite oder aspirative Impact-Aussage allein reicht für siegelrelevante Substantiierung nicht aus.

Markt (0-8)

- Klarheit des Zielmarkts und der vorgesehenen Nutzer
- Glaubwürdigkeit von Nachfrage oder Bedarf für das eingereichte Produkt, die Dienstleistung, den Prozess oder das Konzept
- Wettbewerbspositionierung und Differenzierung
- Potenzial für Skalierung, Vertrieb oder Adoption
- Realismus der Route to Market oder des Adoptionswegs
- Passung zwischen eingereichtem Gegenstand und vorgesehenem Markt- oder Nutzerkontext
- Hinweis: Dieses Kriterium bewertet Marktkontext und Adoptionspotenzial. Es bewertet oder garantiert keine Profitabilität, Investmentrendite, kommerziellen Erfolg, rechtliche Konformität oder Nachhaltigkeitsleistung.
- Hinweis: Markt-Punkte unterstützen nur die Award-Bewertung und können einen unzureichenden Sustainability Score, unbelegte Nachhaltigkeitsclaims oder eine wesentliche Nachhaltigkeitssubstantiierungslücke nicht kompensieren.

Design (0-8)

- Ästhetische Qualität, visuelle Sprache, Kohärenz, Materialausdruck und Begehrlichkeit
- Nutzbarkeit und Zugänglichkeit
- Funktionalität und Ergonomie
- Verpackungsdesign, soweit anwendbar, einschließlich Reduktion, Wiederverwendung, Refill, Vermeidung, Materialwahl und Produkt-System-Integration
- Kommunikationsklarheit, einschließlich korrekter Informationen zu Nutzung, Pflege, Reparatur oder Entsorgung ohne Übertreibung von Nachhaltigkeitsclaims
- Nutzungserlebnis und Verhalten, die eine längere Nutzung, weniger Abfall oder verantwortungsvolleren Konsum unterstützen, sofern der Mechanismus erläutert wird
- Konsistenz zwischen Designmerkmalen und behaupteten Nachhaltigkeitsvorteilen
- Hinweis: Designqualität allein substantiiert keine ökologische oder soziale Leistung. Nachhaltigkeitsbezogene Designmerkmale tragen nur dann zur Siegelzulässigkeit bei, wenn ihr behaupteter Nutzen spezifisch, eingegrenzt und durch verhältnismäßige Nachweise unterstützt ist.

Innovation (0-8)

- Neuheit im relevanten Sektor, Markt, Produktkategorie- oder Nutzungskontext
- Bedeutung des durch die Innovation adressierten Problems
- Material-, technische, Prozess-, Dienstleistungs-, soziale oder Geschäftsmodellinnovation
- Anwendbarkeit über eine einzelne Nische hinaus, sofern behauptet
- Umsetzungsfähigkeit anhand der eingereichten Informationen
- Verbesserung gegenüber bestehenden Alternativen, wenn die Vergleichsbasis erklärt wird

- Relevanz für die Nachhaltigkeitstransformation, wenn die Verbindung zu ökologischem, sozialem oder Circularity-Nutzen klar erklärt ist
- Hinweis: Neuheit allein reicht nicht für Nachhaltigkeitskennzeichnungsnutzung aus. Innovation trägt nur dann zur Siegelzulässigkeit bei, wenn der Bewerber erklärt und belegt, wie die Innovation einen spezifischen nachhaltigkeitsbezogenen Nutzen unterstützt.

Sustainability (0-8)

- Materialien und Beschaffung, einschließlich der Grundlage für materialbezogene Claims
- Sicherere Substitution, wenn ersetzter Stoff, Material oder Prozess und Nutzen identifiziert werden
- Recycler, erneuerbarer oder verantwortungsvoll beschaffter Inhalt, wenn durch geeignete Nachweise unterstützt
- Produktionsauswirkungen, einschließlich Energie, Wasser, Emissionen, Chemikalien und Abfall, soweit relevant für den eingereichten Gegenstand
- Lieferkettentransparenz, einschließlich des verfügbaren Lieferanteninformationsniveaus
- Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Upgradefähigkeit, soweit behauptet und durch Produktinformationen, Tests, Garantiebedingungen, Ersatzteilm Informationen oder vergleichbare Nachweise unterstützt
- Auswirkungen in der Nutzungsphase, wenn Nutzungsszenario und behaupteter Nutzen erklärt werden
- End of Life, einschließlich Wiederverwendung, Recycling, Rücknahme, Kompostierbarkeit oder biologische Abbaubarkeit, nur wenn die relevanten Bedingungen und Nachweise vorliegen
- Soziale Bedingungen und faire Produktion, soweit behauptet und durch geeignete Dokumentation unterstützt
- Nachweisqualität und Claim-Substantiierung, einschließlich der Frage, ob der zentrale Nachhaltigkeitsnutzen spezifisch, eingegrenzt und verhältnismäßig unterstützt ist
- Konsistenz zwischen Nachhaltigkeitsclaims, eingereichten Nachweisen, Award-Kategorie und erlaubter Siegelkommunikation
- Hinweis: Das Sustainability-Kriterium hat eine Gatekeeping-Funktion für die Green Product Award Siegel-Zulässigkeit. Eine Einreichung muss mindestens 3 von 8 Basispunkten in Sustainability erreichen, um für die Siegelnutzung zulässig zu sein. Einreichungen mit weniger als 3 Punkten in Sustainability sind unabhängig vom gesamten gewichteten Score nicht für die Green Product Award Siegel-Nutzung zulässig.
- Hinweis: Für Winner-Status muss die Einreichung mindestens 5 von 8 Basispunkten im Sustainability-Kriterium erreichen und die eingereichten Nachhaltigkeitsvorteile dürfen keine wesentliche Substantiierungslücke enthalten. Eine wesentliche Substantiierungslücke liegt vor, wenn der zentrale Nachhaltigkeitsnutzen der Einreichung unbelegt, vage, wesentlich übertrieben oder nicht ausreichend mit dem eingereichten Produkt oder der Dienstleistung und der Award-Kategorie oder Recognition Type verbunden ist.

7. Scoreberechnung, Schwellenwerte und Moderation

Jede zulässige Einreichung wird von mindestens zwei Juroren bewertet. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 8 Basispunkten bewertet, grundsätzlich aus den Jury-Punkten berechnet und anschließend zur Bildung des finalen Scores gewichtet.

Die Kriterien werden wie folgt gewichtet: Innovation und Market jeweils mit 0,5; Sustainability mit 2,0; Overall Approach, Elaboration, Impact und Design jeweils mit 1,0. Daraus ergibt sich ein maximaler gewichteter Score von 56 Punkten.

- Finalist-Status in einer Kategorie wird an die höchstbewertete Einreichung in dieser Kategorie vergeben, sofern sie mindestens 18 von 56 Punkten erreicht. Wenn keine Einreichung diesen Mindestscore erreicht, muss in dieser Kategorie kein Finalist vergeben werden.
- Winner-Status in einer Kategorie erfordert den höchsten Score in dieser Kategorie, einen Mindest-Gesamtscore von 40 von 56, mindestens 5 von 8 Basispunkten im Sustainability-Kriterium und keine wesentliche Nachhaltigkeitssubstantiierungslücke. Wenn keine Einreichung diese Anforderungen erfüllt, muss in dieser Kategorie kein Winner vergeben werden.

Sustainability-Schwelle und Winner-Substantiierungsregel: Die Green Product Award Siegel-Zulässigkeit erfordert mindestens 3 von 8 Basispunkten in Sustainability. Einreichungen mit weniger als 3 Punkten im Sustainability-Kriterium sind unabhängig vom gesamten gewichteten Score nicht zur Green Product Award Siegel-Nutzung zulässig. Winner-Status erfordert mindestens 5 von 8 Basispunkten in Sustainability.

Diese Schwelle ist eine Mindestzulässigkeitsgrenze. Sie verhindert Siegelnutzung, wenn Nachhaltigkeit nicht bewertbar, sehr schwach, kaum belegt oder nur allgemein behauptet ist.

Für Winner-Status muss die Einreichung mindestens 5 von 8 Basispunkten im Sustainability-Kriterium erreichen und die eingereichten Nachhaltigkeitsvorteile dürfen keine wesentliche Substantiierungslücke enthalten. Eine wesentliche Substantiierungslücke liegt vor, wenn der zentrale Nachhaltigkeitsnutzen der Einreichung unbelegt, vage, wesentlich übertrieben oder nicht ausreichend mit dem eingereichten Produkt oder der Dienstleistung und der angegebenen Award-Kategorie oder Recognition Type verbunden ist.

Scores in Overall Approach, Market, Design oder Innovation können keinen Sustainability Score unterhalb der Mindestschwelle oder eine wesentliche Substantiierungslücke im zentralen Nachhaltigkeitsnutzen kompensieren.

Moderationsmeetings können bei knappen Scores, erheblichen Abweichungen zwischen Juroren, Nachweisfragen, Kategorienfit und Konsistenz genutzt werden. Moderation klärt die Anwendung der Kriterien; sie ersetzt die veröffentlichten Kriterien nicht.

8. Nachweisanforderungen

Sustainability- und Impact-Scoring beruhen auf Substantiierung. Jeder ökologische oder soziale Claim muss durch Dokumentation unterstützt werden, die für den Claim angemessen und verhältnismäßig ist. Stärkere oder breitere Claims erfordern stärkere Nachweise.

- Akzeptable Nachweise können LCA, EPD, Labor- oder Performance-Tests, Lieferantenerklärungen, Chain-of-Custody-Nachweise, Recycled-Content-Nachweise, Material Safety Data, Reparierbarkeitsdokumentation, Drittzertifizierungen, Auditberichte und vergleichbare Dokumentation umfassen.
- Nachweise müssen nicht für jeden Bewerber oder jede Kategorie identisch sein, müssen aber verhältnismäßig zum Claim und für den Reifegrad des eingereichten Gegenstands geeignet sein.
- Ein Claim ohne verhältnismäßigen Nachweis wird nicht als Substantiierung für siegelrelevante Claims akzeptiert.
- Ein unbelegter, vager oder übertriebener Claim löst eine dokumentierte Prüfung aus und kann je nach Schwere den Score für das relevante Kriterium reduzieren oder die Siegelzulässigkeit verhindern.
- Claims, die nicht substantiierbar sind, müssen von der Bewertung ausgeschlossen werden und dürfen in erlaubtem Siegelwording nicht wiederholt werden.

Spezifische, eingegrenzte Claims: Bewerber und Siegelnutzer müssen angeben, welche Eigenschaft beansprucht wird, für welchen Scope sie gilt und welche Nachweise dahinterstehen. Alleinstehende Wörter wie „grün“, „umweltfreundlich“ oder „nachhaltig“ dürfen nicht als pauschale Claims verwendet werden, sofern der genaue Scope und die Substantiierung nicht im selben Kommunikationskontext klar bereitgestellt werden.

9. Award-Anerkennungen

Audience Award und Editor's Choice sind zusätzliche Anerkennungen, die durch visuell unterschiedliche Badges ausgewiesen werden. Sie sind keine Green Product Award Siegel oder Green Concept Award Siegel. Sie verfügen über keine Siegelzertifikate oder QR-Verifizierung und beeinflussen weder Juryscore, Kategorienranking, Finalist-Status, Winner-Status noch Green Product Award Siegel-Zulässigkeit.

Um für Audience Award oder Editor's Choice zulässig zu sein, muss eine Einreichung den jurybestellten Finalist-Status erreichen. Diese Zulässigkeitsanforderung macht das Award Badge nicht zu einem Siegel.

9.1 Audience Award Badge

Der Audience Award basiert auf öffentlicher Abstimmung unter berechtigten, von der Jury ernannten Finalisten. Er spiegelt die Präferenz des Publikums wider und zeichnet das beliebteste berechnete Produkt sowie das beliebteste berechnete Konzept unter den berechtigten Finalisten aus.

Das Audience Award Badge darf nur als die konkret erhaltene Public-Voting-Anerkennung kommuniziert werden. Es darf nicht als Nachweis für Produktnachhaltigkeit, rechtliche Konformität, Unternehmenszertifizierung, Produktmarktzertifizierung oder Freigabe anderer Produkte oder Dienstleistungen verwendet werden.

9.2 Editor's Choice Badge

Die Editor's Choice wird vom Award-Redaktionsteam unabhängig vom Jury-Score und von der öffentlichen Abstimmung ausgewählt. Sie zeichnet Einreichungen aus, die besonders relevant, inspirierend, zeitgemäß oder kommunikativ stark sind.

Das Editor's Choice Badge darf nur als die konkret erhaltene redaktionelle Anerkennung kommuniziert werden. Es darf nicht als Nachweis für Produktnachhaltigkeit, rechtliche Konformität, Unternehmenszertifizierung, Produktmarktzertifizierung oder Freigabe anderer Produkte oder Dienstleistungen verwendet werden.

9.3 Award-Badge-Kommunikation und Einschränkungen

Audience Award und Editor's Choice Badges dürfen in Award-Ankündigungen, Presse, Social Media, Unternehmensnews, Präsentationen, Winner-Kommunikation und ähnlichen Kommunikationsformen verwendet werden, sofern der Recognition Type klar angegeben ist.

In verbrauchergerichtetem Produktmarketing dürfen Award Badges nicht so verwendet werden, dass sie Green Product Award Siegel-Status, rechtliche Konformität, Unternehmenszertifizierung oder Freigabe anderer Produkte oder Dienstleistungen nahelegen.

Award Badges müssen visuell von Green Product Award und Green Concept Award Siegeln unterscheidbar bleiben. Der Recognition Type, z. B. „Audience Award“ oder „Editor's Choice“, muss überall dort klar sichtbar bleiben, wo das Badge verwendet wird.

10. Siegelnutzungsregeln und Award-Badge-Nutzungsregeln

Verbindliche Regel: Das Green Product Award Siegel und das Green Concept Award Siegel sind die einzigen Siegel im System. Siegelnutzung wird nur für das benannte ausgezeichnete Produkt, die Dienstleistung oder das Konzept innerhalb der angegebenen Award Typ, Kategorie, Recognition Level und Gültigkeit oder des Konzeptstatus im Zertifikatsnachweis gewährt. Audience Award und Editor's Choice sind Award Badges, keine Siegel, und unterliegen den Badge-Nutzungsbeschränkungen in Abschnitten 9 und 10.2.

10.1 Siegel-Scope, QR-Verifizierung und Gültigkeit

Die Green Product Award Siegel darf nur während der im Zertifikatsnachweis angegebenen Gültigkeitsdauer verwendet werden. Die Nutzung muss nach Ablauf enden, sofern sie nicht verlängert oder erneut geprüft wird.

Das Green Concept Award Siegel darf nur für Kommunikation über das bewertete Konzept und seine Konzeptstadium-Anerkennung verwendet werden. Es darf nicht für produktbezogene Marktkommunikation verwendet werden, sobald das Konzept zu einem vermarkteten Produkt oder einer Dienstleistung wird.

Siegel dürfen sich nur auf den benannten ausgezeichneten Gegenstand, die Award Typ, Kategorie und Recognition Level beziehen. Sie dürfen nicht auf andere Produkte, Sortimente oder das Unternehmen insgesamt angewandt werden.

Siegel zertifizieren keine allgemeine Unternehmensnachhaltigkeit und dürfen nicht als Unternehmenszertifizierung dargestellt werden.

Siegel stellen keine rechtliche Konformität dar. Sie dürfen nicht als Herstellung einer EU-Konformität oder Garantie regulatorischer Konformität eines Produkts beschrieben werden.

Nur Green Product Award und Green Concept Award Siegel haben Zertifikatsnachweise und QR- oder Web-Verifizierung. Audience Award und Editor's Choice Badges verfügen über keine Siegelzertifikate oder QR-Verifizierung.

Wenn das Green Product Award Siegel in direkter verbrauchergerichteter Produktkommunikation verwendet wird, einschließlich Verpackung, Online-Produktseiten oder Point-of-Sale-Material, muss es mit einem QR-Code, direkten Link oder klar sichtbaren Hinweis auf die ausgezeichnete Projektseite, den Zertifikatsnachweis oder die Kriterienseite verbunden sein, sofern dies technisch möglich ist.

Der ausgestellte Zertifikatsnachweis für ein Siegel muss einen QR-Link oder Weblink zur Kriterienseite oder zum Zertifikatsnachweis enthalten, wo die einschlägigen Scheme Rules zugänglich sind.

Ein separates Dokument zur Nutzung von Siegeln und Badges mit visuellen Beispielen regelt die praktische Nutzung durch Preisträger. Es muss die unterschiedlichen visuellen Behandlungen für Green Product Award Siegels, Green Concept Award Siegels, Audience Award Badges und Editor's Choice Badges zeigen, einschließlich erlaubter und verbotener verbrauchergerichteter Nutzung.

10.2 Erlaubtes Siegel- und Badge-Wording

Nutzungstyp	Beispiele für erlaubtes Wording
Green Product Award Finalist Siegel	„Finalist, Green Product Award [Jahr], Kategorie [X]“
Green Product Award Winner Siegel	„Winner, Green Product Award [Jahr], Kategorie [X]“
Green Concept Award Siegel	„Finalist, Green Concept Award [Jahr], Kategorie [X]“ / „Winner, Green Concept Award [Jahr], Kategorie [X]“
Audience Award Badge / Editor's Choice Badge	„Audience Award Winner, Green Product Award [Jahr]“ oder „Editor's Choice, Green Product Award [Jahr]“, mit klar sichtbarem Badge.

Siegel- und Badge-Kommunikation bezieht sich nur auf das benannte Produkt, die Dienstleistung oder das Konzept und die angegebene Award Typ, Kategorie oder Recognition Type. Sie zertifiziert nicht das Unternehmen insgesamt und garantiert keine rechtliche Konformität mit EU- oder nationalem Recht. Audience Award und Editor's Choice Badges dürfen nicht als gleichwertig mit Green Product Award oder Green Concept Award Siegel dargestellt werden.

Wenn ein Award Badge verwendet wird, muss der Recognition Type klar sichtbar bleiben und darf visuell nicht als Green Product Award Siegel oder Green Concept Award Siegel dargestellt werden.

10.3 Verbotenes oder riskantes Wording

Vermeiden	Stattdessen verwenden
Unbegrenzte Nutzung eines Siegels oder Award Badges	Siegel nur während der einschlägigen Gültigkeitsdauer oder Konzeptstadium-Berechtigung verwenden und Award Badges nur als die konkret erhaltene Recognition nutzen.
Future-proofed for EU regulations / ensures compliance with future EU standards	Bewertet anhand veröffentlichter GPA-Kriterien, die aktuelle und kommende EU-Anforderungen an Nachhaltigkeitskommunikation berücksichtigen. Keine Garantie rechtlicher Konformität.
Certified sustainable product als pauschaler Claim	Bei Green Product Award Siegel-Nutzung kommunizieren, dass das benannte Produkt oder die Dienstleistung nach den veröffentlichten Kriterien bewertet wurde und die einschlägigen Scoring-, Sustainability- und Nachweisanforderungen erfüllt hat. Jede nachhaltigkeitsbezogene Aussage muss spezifisch und durch verhältnismäßige Nachweise unterstützt sein.
„Grün“ / „nachhaltig“ / „umweltfreundlich“ als alleinstehende Claims	Eine spezifische, award-scope-bezogene und belegte Aussage verwenden. Breite alleinstehende Begriffe wie „grün“, „umweltfreundlich“ oder „nachhaltig“ vermeiden.
Audience Award oder Editor's Choice wie ein Produktsiegel verwenden	Nur als Award-Badge-Kommunikation verwenden, mit klar sichtbarem Recognition Type. Nicht als Produktnachhaltigkeitsnachweis, Green Product Award Siegel-Status, rechtliche Konformität oder Unternehmenszertifizierung verwenden.

10.4 Material-change duty, Monitoring und Entzug für Siegel

Inhaber des Green Product Award Siegel und Green Concept Award Siegel müssen der Bewertungsstelle mitteilen, wenn sich Materialien, Lieferanten, Produktionsmethode, Verpackung, Claims oder Nachweise hinter einer ausgezeichneten Einreichung während der einschlägigen Siegelnutzungsdauer wesentlich ändern.

Falsche, irreführende oder unbelegte Nachweise lösen eine dokumentierte Prüfung aus und können je nach Schwere zu Korrektur, Suspendierung oder Entzug führen.

Nutzung außerhalb der angegebenen Award Typ, Kategorie, Recognition Level oder des erlaubten Siegel- oder Badge-Kontexts, irreführende Nutzung, Nichtmitteilung einer wesentlichen Änderung, Ablauf ohne Verlängerung oder Nichtbestehen einer Monitoringprüfung lösen eine dokumentierte Prüfung aus und können je nach Schwere zu Korrektur, Suspendierung oder Entzug führen.

Monitoring wird von Green Future Club gUG koordiniert und mindestens jährlich während der Gültigkeitsdauer durchgeführt, einschließlich während oder rund um den jährlichen Expertenprüfzyklus, sowie zusätzlich risikobasiert, einschließlich Beschwerden, Materialänderungsmitteilungen, Prüfungen öffentlicher Claims und Stichproben aktiver Siegelnutzung. Monitoring kann qualifizierte Juryexperten oder Assessoren mit relevanter Kompetenz einbeziehen. Monitoringergebnisse, einschließlich Korrektur-, Suspendierungs- oder Entzugsentscheidungen, werden getrennt von kommerziellen Award-Aktivitäten dokumentiert.

Alle aktiven Green Product Award und Green Concept Award Siegel unterliegen einer jährlichen Statusprüfung. Verlängerungsbewerber haben zwei Monate vor Ablauf oder auf Verlängerungseinladung, je nach Anwendbarkeit, um die Verlängerung zu beantragen und die für die Verlängerungsprüfung angeforderten Materialien einzureichen.

Wenn ein Siegel suspendiert oder entzogen wird, wird der öffentliche Zertifikatsnachweis innerhalb von 14 Arbeitstagen aktualisiert. Der Siegelnutzer muss digitale Nutzung innerhalb von 14 Arbeitstagen entfernen oder korrigieren und physische Nutzung innerhalb einer von der Bewertungsstelle genehmigten Sell-through- oder Korrekturfrist.

Die fortgesetzte physische Nutzung nach Aussetzung, Entzug oder Ablauf wird nach der anwendbaren Siegellizenz, den Teilnahmebedingungen und dem Durchsetzungsverfahren behandelt. Dies kann Korrekturpflichten, Abverkaufsbeschränkungen, vertragliche Gebühren oder andere Durchsetzungsschritte umfassen, soweit vertraglich vereinbart.

Fortgesetzte Nutzung nach Ablauf der Gültigkeitsdauer erfordert erneute Prüfung oder Verlängerung gegen die dann aktuellen Kriterien.

10.5 Beschwerden und Einsprüche

Bewerber können Beschwerden über eine Bewertung oder Einsprüche gegen eine Zertifizierungsentscheidung über den veröffentlichten Kontaktkanal service@gp-award.com einreichen. Beschwerden und Einsprüche werden nach den Scheme Rules getrennt von kommerziellen und promotionalen Aktivitäten behandelt.

10.6 Nutzung des Green Concept Award Siegel

Die Green Concept Award Recognition gilt nur für das eingereichte Konzept in dem Stadium, in dem es bewertet wurde. Historische Anerkennung kann ohne Ablauf gelistet bleiben, sofern sie klar mit dem bewerteten Konzept, Award-Jahr und Konzeptstatus verbunden bleibt.

Jede kommerzielle Nutzung des Green Concept Award Siegel ist auf Kommunikation über das bewertete Konzept beschränkt und darf nicht auf einem vermarkteten Produkt oder in direkter Verkaufskommunikation für ein vermarktetes Produkt genutzt werden, sofern dieses vermarktete Produkt oder diese Dienstleistung nicht separat unter der Green Product Award Typ bewertet wurde.

Wenn ein anerkanntes Konzept in den Markt eintritt, endet die produktbezogene Nutzung des Green Concept Award Siegel für dieses vermarktete Produkt oder diese vermarktete Dienstleistung. Der Gegenstand muss unter dem Green Product Award eingereicht werden, bevor eine produktbezogene Nutzung des Green Product Award Siegel möglich ist.

Für diesen Zweck gilt ein Konzept als Eintritt in kommerzielle Produktkommunikation, wenn es für Direktverkäufe, Vorbestellungen, bezahlte Reservierungen, Crowdfunding-Verkäufe, Marketplace-Listings oder vergleichbare verbrauchergerichtete Kaufaufforderungen verwendet wird.

Bei Einreichungen von Studierenden oder Absolventen im Rahmen der kostenlosen Studierenden-/Absolventenklassifizierung ist der Siegeleigentümer und zulässige Siegelnutzer der Student oder Absolvent. Hat ein Student oder Absolvent mit einem Unternehmen zusammengearbeitet, erhält das externe Unternehmen keine kommerzielle Siegellizenz und darf das Siegel nicht verwenden, sofern es nicht separat nach den Scheme Rules bewertet oder lizenziert wurde.

10.7 Interne Pre-Publication-Kontrolle für Siegel, Zertifikate und Award Badges

Vor Veröffentlichung oder Übergabe prüft der Veranstalter, ob Siegelzertifikate, Siegelpakete, Badge-Dateien und öffentliche Verifizierungsinformationen korrekt getrennt sind. Für Siegel bestätigt die Prüfung das ausgezeichnete Projekt, Award-Jahr, Award-Level, Kategorie, Gültigkeitszeitraum, ausstellende Stelle, Zertifikats- oder Lizenz-ID, QR- oder Verifizierungslink, anwendbare Kriterienversion und Nutzungsbeschränkungen für das Siegel. Für Award Badges bestätigt die Prüfung, dass der Badge visuell unterscheidbar ist, eindeutig Audience Award oder Editor's Choice ausweist und nicht als Siegel, Produktzertifizierung, Marktzulassung oder Unternehmenszertifizierung dargestellt wird.

Prüfpunkt	Abgedeckt?
Projektname angegeben	Ja / Nein
Award-Jahr angegeben	Ja / Nein
Award Level angegeben	Ja / Nein
Kategorie angegeben, soweit anwendbar	Ja / Nein
Award Typ, Kategorie oder Badge Recognition Type angegeben	Ja / Nein
Gültigkeitsdauer angegeben	Ja / Nein
Kriterienversion oder Kriterienseite verlinkt nur für Siegel enthalten	Ja / Nein
Zertifikats- / Lizenz-ID enthalten nur für Siegel enthalten	Ja / Nein
Ausstellende Stelle angegeben nur für Siegel enthalten	Ja / Nein
QR- oder Verifizierungslink nur für Siegel enthalten	Ja / Nein
Optionale Projektbeschreibung nur aufgenommen, wenn unterstützt und genehmigt	Ja / Nein
Disclaimer enthalten: keine rechtliche Konformität / keine Marktzulassung / keine Unternehmenszertifizierung	Ja / Nein
Siegelnutzungs- oder Badge-Nutzungsbeschränkungen enthalten	Ja / Nein
Live-Wording auf öffentlicher Seite konsistent mit Scheme Rules	Ja / Nein

11. Zertifikatsnachweis für Siegel

Zertifikatsnachweise und QR- oder Web-Verifizierung werden für das Green Product Award Siegel und das Green Concept Award Siegel ausgestellt. Audience Award und Editor's Choice sind Award-Badge-Anerkennungen und erhalten keine Siegelzertifikate oder QR-Verifizierung.

Feld	Beispiel
Zertifikatsinhaber	Unternehmen / Bewerbername
Ausgezeichneter Gegenstand	Produkt-, Dienstleistungs- oder Konzeptname
Award Typ und Kategorie	Green Product Award oder Green Concept Award plus die im Zertifikatsnachweis angegebene Award-Kategorie. Dies ist keine technische Produktteilzertifizierung und umfasst keine Audience Award oder Editor's Choice Badges.
Award Level	Finalist / Winner
Kategorie	Packaging / Consumer Goods / etc.
Kriterienversion	Jahr/Version
Bewertungsstelle	Green Future Club gUG
Gültigkeit	Für Green Product Award Siegel: 12 Monate, z. B. 1. Juni 2026 - 31. Mai 2027. Für Green Concept Award Siegel: Konzeptstadium-Anerkennungsstatus und Einschränkungen.
Status	Aktiv / suspendiert / entzogen / abgelaufen
Optionale Projektbeschreibung	Kurze spezifische awardbezogene Erläuterung nur, wenn durch eingereichte Nachweise unterstützt und nach den Scheme Rules genehmigt; nicht verpflichtend für Siegelnutzung.
Erlaubtes Wording	Exaktes erlaubtes Siegelwording für Green Product Award Siegel oder Green Concept Award Siegel-Nutzung
Einschränkungen	Zum Beispiel: zertifiziert nicht das Unternehmen insgesamt; keine rechtliche Konformität; konzeptbezogen, soweit anwendbar.
Zertifikats- / Lizenz-ID	Eindeutige Zertifikats- oder Lizenznummer
Ausstellungsdatum	Datum der Zertifikatsausstellung
QR / Verifizierungslink	Öffentliche ausgezeichnete Projektseite, Zertifikatsnachweis und/oder Scheme-Kriterienseite nur für Siegel

12. Gebühren und Bewertungsneutralität

Gebühren gelten abhängig von Bewerbertyp und Prozessstufe. Studierende und Absolventen reichen kostenlos ein. Alle anderen Teilnehmenden zahlen eine Einreichungsgebühr. Etablierte Unternehmen zahlen zusätzlich bei Nominierung eine Finalist-Package-Gebühr; für Start-ups entfällt das Finalist Package. Kommerzielle Siegelnutzungsrechte sind entweder im jeweiligen Package enthalten oder separat auf der Call Page oder im Gebührenplan angegeben. Aktuelle öffentliche Beträge werden separat veröffentlicht und müssen vor Einreichung bestätigt werden.

Bewertungsneutralitätsregel: Gebühren basieren auf Bewerberstatus und Prozessstufe. Sie beeinflussen nicht Zulässigkeit, Bewertung, Finalist-Status, Winner-Status, Zertifizierung oder

Siegnutzungsentscheidungen. Optionale Services, Submission Review, Promotional Services und Consulting beeinflussen Bewertungsergebnisse nicht.

- Kein optionaler Service beeinflusst Zulässigkeit, Scoring, Finalist-Status, Winner-Status oder Siegelrechte.
- Es gibt kein bezahltes Upgrade von Finalist zu Winner.
- Siegellizenzgebühren fallen nur nach erfolgreicher Zertifizierung oder festgestellter Siegelberechtigung an, wie im anwendbaren Paket oder in der Gebührenübersicht angegeben.
- Verlängerung erfordert erneute Prüfung nach den aktuellen Kriterien.
- Kommerzielle Sichtbarkeitspakete sind von Zertifizierungsentscheidungen getrennt.

Stufe	Gebührenlogik	Hinweise
Einreichungsregistrierung	Alle nicht-studentischen / nicht-absolventischen Bewerber, sofern nicht anders angegeben	Portalzugang, Zulässigkeitsprüfung und Basisbearbeitung.
Finalist Package	Etablierte Unternehmen bei Nominierung; für Start-ups erlassen	Finalisten-Sichtbarkeit, Zertifikat, Event-/Medienpaket; kann eine Siegellizenz enthalten, sofern angegeben.
Siegellizenz	Green Product Award Siegel oder Green Concept Award Siegel Nutzer, wie im anwendbaren Package oder Gebührenplan angegeben	Zeitlich begrenzt oder auf das Konzeptstadium begrenzt und auf den ausgezeichneten Gegenstand, die Award-Route und die Kategorie beschränkt; entweder enthalten oder separat angegeben. Audience Award und Editor's Choice sind Badge-Anerkennungen, keine Siegellizenzen.
Verlängerung / Re-Verifizierung	Siegelnutzer, die Nutzung nach Ablauf fortsetzen	Erfordert erneute Prüfung nach aktuellen Kriterien; kommerzielle Bedingungen werden separat angegeben, soweit anwendbar.
Optionale Zusatzservices	Bewerber, die zusätzliche Services wählen	Kein Einfluss auf Bewertung.

13. Unabhängigkeit optionaler Services

- Optionale Services dienen nur Vorbereitung, Kommunikation, Sichtbarkeit, Readiness oder Lernen.
- Sie garantieren keine Nominierung, keinen Finalist-Status, Winner-Status, Zertifizierung, Siegnutzungsrechte oder regulatorisches Ergebnis.
- Der Kauf eines Services beeinflusst die Bewertung oder Zertifizierung einer Einreichung nicht.
- Wenn eine Person einen solchen Service für einen Bewerber erbracht hat, ist diese Person von Bewertung und Zertifizierung der Einreichung dieses Bewerbers ausgeschlossen.

- Für jede Einreichung dokumentiert das Schema, ob optionale Services gekauft wurden, wer den Service erbracht hat, welche Assessoren, Juroren und Entscheider ausgeschlossen wurden, wer die Juroren für das Projekt waren, die individuellen und gemittelten gewichteten Jurypunkte und jedes genehmigte Juryzitat.

14. Überprüfung der Scheme Rules

Diese Regeln und Kriterien werden regelmäßig von Green Future Club gUG überprüft und aktualisiert, damit sie korrekt bleiben und mit den anwendbaren Anforderungen übereinstimmen. Öffentliche Call-Seiten, Gebührenseiten, Zertifikatsnachweise und Hinweise zur Siegelnutzung werden mit den aktuellen Scheme Rules konsistent gehalten. Für eine konkrete Einreichung gilt die Version, die auf dem Zertifikat angegeben ist. Kontakt: scheme@greenfutureclub.com oder +49 30 35527221.